

ASA-ABEND

Ausrüsterbranche in Hochform

Die Branche der Werkstattausrüster hat allen Grund zum Feiern, denn wirtschaftlich läuft es hervorragend. Beim traditionellen ASA-Abend auf der Automechanika gab sich die Branche entsprechend gut gelaunt.

eim traditionellen ASA-Abend am Donnerstag der Automechanika-Woche hat der Verband der Werkstattausrüster ein neues "Alltime High" geschafft, wie ASA-Präsident Frank Beaujean in seiner Begrüßungsrede stolz verkünden konnte. Fast 500 Gäste aus dem Bereich Automobiltechnik und Werkstatt-

ausrüstung genossen nach dem anstrengenden Messetag die entspannte Atmosphäre in der Frankfurter Festhalle.

Es war ein besonderer Abend, nicht nur weil die Gäste gegen Ende der Veranstaltung zu den Grooves des geladenen Stargastes, der US-amerikanischen Soul-Blues-Sängerin Marla Glen, vor der Bühne tanzten. Denn in diesem Jahr feiert die Messe ihr 25. Jubiläum. "25 Mal Automechanika bedeutet 47 Jahre gemeinsamer Weg mit unserem Partner – der Messe Frankfurt und insbesondere dem Team der Automechanika", sagte Frank Beaujean. Aus der 1971 von 14 Werkstattausrüstern ins Leben gerufenen Messe Automechani-



- 1 Michael Johannes, Brand Manager Automechanika
- 2 Olaf Mußhoff, Direktor Automechanika
- 3 Frank Beaujean, ASA-Präsident
- 4 Harald Hahn, ASA-Vizepräsident

- 5 Jens-Peter Mayer, ASA-Vizepräsident Finanzen, Mónica Algans, Messe Frankfurt, Harald Hahn, ASA-Vizepräsident, Frank Beaujean, ASA-Präsident (v. l.)
- 6 Marla Glen sorgte für die musikalische Unterhaltung.

ka habe sich in den letzten 47 Jahren die weltweit erfolgreichste Fachmessemarke entwickelt, betonte der ASA-Präsident. Lob für die Messemarke Automechanika und die Rolle der Werkstattausrüster gab es an dem Abend auch von ASA-Vizepräsident Harald Hahn, von Michael Johannes, Brand Manager Automechanika, sowie von Messechef Olaf Mußhoff.

Steigende Anforderungen

Frank Beaujean wies auf die steigenden Anforderungen an die Mitgliedsunternehmen und den wachsenden Wettbewerb im zunehmend internationalen Markt für Werkstattausrüstung. Zudem verlangten neue Fahrzeugtechnologien nach neuen Antworten: "Die technischen Herausforderungen für die Entwicklungsabteilungen unserer Mitgliedsunternehmen steigen in gleichem Maße, wie die technische Komplexität der Fahrzeuge wächst", betonte Beaujean in seiner Rede. "Zugleich sind seit Mitte der 1990er Jahre zunehmend strengere gesetzgeberische Vorgaben zu erfüllen,

deren Einhaltung im Fahrzeugbestand mit Hilfe unserer Techniken überwacht werden müssen."

Die Branche hat allen Grund zum Feiern. Die Werkstattausrüster haben ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 erlebt, und auch in diesem Jahr hält die gute wirtschaftliche Situation an. Eine hohe Nachfrage verzeichnen die Ausrüster insbesondere in den Bereichen Bremsprüfstände, Klimaservicegeräte, Abgastester und Scheinwerfereinstellprüfgeräte.

Dietmar Winkler

35